

# Alles rund um das Thema Organspende

**Berufliches Schulzentrum Wertheim:** Informationsveranstaltung kommt bei den Schülern gut an

**WERTHEIM.** »Egal, wie Ihr Euch beim Thema Organspende entscheidet, ihr braucht gutes Hintergrundwissen für Eure Entscheidung und dann solltet Ihr Euren Willen in einem Organspendeausweis dokumentieren.«

Mit diesen Worten begrüßte Jutta Riemer, Lebertransplantierte Deutschland und Arbeitskreis Aufklärung in Schulen des Bündnisses Organspende Baden-Württemberg, 30 Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums und vier Lehrkräfte des Beruflichen Schulzentrums

Wertheim zu Beginn der Informationsveranstaltung zum Thema Organspende am 22. Juli.

Durch das Berichten über ihr eigenes Schicksal – Riemer ist selbst lebertransplantiert – und über Schicksale weiterer Transplantierte verschiedener Altersstufen sensibilisierte sie die Zuhörer für das Thema.

## **Wichtige Fragen beantwortet**

In dem folgenden, sehr ansprechend gestalteten Informationsvortrag besprach sie mit ihnen viele wichtige Aspekte zum The-

ma Organspende: Welche Organe können gespendet werden und wer kann Organe erhalten? Wie läuft eine Transplantation überhaupt ab? Was bedeutet der Hirntod und wie wird er festgestellt? Was versteht man unter der Zustimmungslösung im Gegensatz zur Widerspruchslösung, welche im Moment in Deutschland zur Diskussion steht?

Riemer freute sich über das große Interesse der Jugendlichen an diesem schwierigen Thema und dankte ihnen für ihre Bereitschaft, sich damit auseinander-

zusetzen. Die Wichtigkeit, nach fundierter Information seine eigene Meinung zum Thema Organspende zu treffen und in einem Organspendeausweis zu dokumentieren, ist ihr eine Herzensangelegenheit und treibt sie zur Öffentlichkeitsarbeit gerade auch in Schulen an. Diese wichtige Frage sollte im Ernstfall nicht den Angehörigen aufgebürdet werden.

Nach der guten Resonanz ist geplant, eine solche Informationsveranstaltung in der Schule zu wiederholen. *Jan Klüpfel*